

Niederschrift
zur Sitzung des Stadtrates vom 15.02.2018

Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 21:10 Uhr
Sitzungsraum:	Im „Bunten Hof“, Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck
Gäste:	Herr Schönfeld –Fachbereichsleiter II Herr Böhnstedt – Teamleiter Fachbereich II Team Ordnung Frau Kaaden – Teamleiterin Fachbereich I Team Finanzen Herr Eisemann – Stabsstelle/Koordinator Frau Grünwald – Ortsbürgermeisterin Wülperode Familie Lüttgau mit Neujahrsbaby 7 Bürger und 5 Kameraden der Stadtwehrleitung Herr Heinicke - Presse
Stadträte:	siehe Anwesenheitsliste (19 Stadträte)
Protokollführung:	Frau Stanke

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Heinemann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Die Sitzung wird kurz unterbrochen, um das erste Baby Rosalie Lüttgau des Jahres 2018 willkommen zu heißen. Die Eltern sind Danny und Lisa-Marie Lüttgau aus Schauen. Im Namen der Stadt Osterwieck und Herrn Leupold, Fallsteinapotheke Osterwieck, werden Willkommensgeschenke überreicht.

2. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Heinemann stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 18 Stadträten fest.

3. Einwohnerfragestunde

Herr Köhler zeigt anhand von Karten und Fotos durch eine kurze Präsentation die Zustände in den Kellerräumen im Gemeindezentrum Rhoden auf und fragt, wann der zweite Teil der Baumaßnahme „Drainageleitung“ erfolgt? Herr Dr. Janitzky antwortet, dass sich der Bau- und Vergabeausschuss damit nochmals beschäftigen wird.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zur Tagesordnung.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen (einstimmig)

5. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 19.12.2017

Herr Heinemann bittet um Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 19.12.2017.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen

6. Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

In der Sitzung am 19.12.2017 hat der Stadtrat folgende Beschlüsse im öffentlichen Teil gefasst:

Beschluss 395-II-2017

Aufstellungsbeschluss „Windpark Rohrsheim“ – in Bearbeitung

Beschluss 396-II-2017
Zurückstellung des Antrages der SAB Projektentwicklung GmbH Co. KG – Einreichung beim Landkreis

Beschluss 397-II-2017
Gemeindliches Einvernehmen zum Vorhaben der SAB Projektentwicklung GmbH Co. KG im Windpark Rohrsheim wurde versagt – umgesetzt

Beschluss 398-II-2017
Notsicherung Kapellenstraße 5 in Osterwieck – Aufträge wurden vergeben
Fa. Adams Ströbeck – Sicherungsmaßnahmen und Abbruch am 29.12.2017 vergeben
Sicherungsmaßnahmen 58.801,11 EUR, Abbrucharbeiten 12.197,50 EUR - KW 8 Beginn

Im nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst

7. Informationen der Bürgermeisterin

Frau Wagenführ informiert über:

- Sturm Friederike am 18.01.2018

Krisenstab wurde einberufen, Bürgertelefon geschaltet
18 Wehren waren von 13:40 Uhr bis 19:00 Uhr im Einsatz,
besonders Berßel und Osterwieck betroffen,
Schäden an Dächern und Baumchaos

- Fallstein: Beginn der Aufräumarbeiten am 19.02.2018 bis Ende März geplant

- Umweltschutzpreis wurde in Dardesheim zum NJE vergeben
11 Prämierte wurden ausgezeichnet, darunter die KITAS aus Rohrsheim und Deersheim,
den 1. Preis erhielt die Fam. Baier aus Osterwieck für ihre effiziente Heizung im Neubau

- Kiesabbauvorhaben Bühne-Ost: Information des Petitionsausschusses -
„...Unternehmen hat das Beibringen weiterer Unterlagen abgelehnt, Landesamt für Geologie und Bergwesen wird in diesem Fall den Planfeststellungsantrag abschlägig bescheiden.“ Gegen diesen Bescheid kann noch geklagt werden.

- Großen Respekt und Anerkennung den Karnevalsvereinen in Hessen, Osterwieck, Deersheim, Rhoden und Bühne für ihr ehrenamtliches Engagement. Ihr Einsatz macht das Leben im ländlichen Raum lebenswert und wertvoll.

8. Beschlussvorlage 404-II-2018

**Bebauungsplan „Fichtenweg II“ für die Ortschaft Osterwieck,
Gemarkung Osterwieck, Flur 7, Flurstück 176/5 - Aufstellungsbeschluss**

Herr Schönfeld führt in die Beschlussvorlage ein.

Diskussionsbedarf besteht nicht. Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Fichtenweg II“ für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 7, Flurstück 176/5.
2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, dass der Aufstellungsbeschluss gemäß § 19 III der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck ortsüblich bekannt zu machen ist.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen (einstimmig)

9. Beschlussvorlage 400-II-2018

Grundsatzbeschluss – Pachtpreise kommunaler Flächen

Herr Heinemann bittet Herrn Eisemann, in die Beschlussvorlage einzuführen.

Die Beschlussvorlage wurde kontrovers und ausgiebig im Haupt- und Finanzausschuss besprochen und Änderungswünsche eingearbeitet.

Es wird Mitwirkungsverbot seitens Herrn Schmidt angezeigt.

Aus der nochmals ausgiebigen Diskussion werden drei Anträge von Herrn Heinemann formuliert, über die der Stadtratsvorsitzende abstimmen lässt.

1. Wenn keine Einigkeit erzielt wird, besteht die Möglichkeit einer außerordentlichen Kündigung.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen 8 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen
Der Antrag ist abgelehnt.

2. Ergänzung Punkt 4 im Entscheidungsvorschlag, „**dies gilt auch für Vertragsverlängerungen.**“

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen 6 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen

3. In der Anlage 1 Punkt 4 – „Sonstige Flächen“ werden die letzten zwei Sätze gestrichen.

Abstimmung 15 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum geänderten Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat beschließt die Mindestpachtpreise kommunaler Flächen gemäß Anlage 1.
2. Die Pachtpreise gelten zunächst für eine Dauer von drei Jahren, werden dann überprüft und erneut zur Entscheidung den Gremien vorgelegt.
3. Die Verwaltung wird dazu aufgefordert mit dieser Preisgrundlage den Beschluss 331-II-2017 umzusetzen.
4. In künftigen Pachtverträgen wird eine Pachtpreisanpassungsklausel nach drei Jahren festgeschrieben, **dies gilt auch für Vertragsverlängerungen.**

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

10. Beschlussvorlage 393-II-2017 - Wiedervorlage

Grundsatzbeschluss – Verlegung von privaten Leitungen im öffentlichen Bereich

Herr Eisemann führt in die Beschlussvorlage ein. Die Änderungen aus dem Haupt- und Finanzausschuss wurden eingearbeitet.

Nach kurzer Diskussion bittet Herr Heinemann um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Verfahrensweise zur Verlegung von privaten Leitungen im öffentlichen Bereich in drei Staffeln, die in der dazugehörigen Anlage 1 „Richtlinie zur Behandlung von Anträgen auf Leitungsverlegungen im öffentlichen Bereiche“ aufgeführt ist (ohne Angaben der Wertminderung in Prozent).

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen 6 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

11. Lesung Haushaltsplan 2018

Herr Heinemann erteilt Frau Wagenführ das Wort. In den zwei Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses wurden die Erträge und Aufwendungen besprochen. In den 16,05 Mio. € Aufwendungen ist alles enthalten, alles was getan werden muss. Weiterhin wurde die Eröffnungsbilanz vorgestellt, diese liegt zur Prüfung beim Rechnungsprüfungsamt des Landkreises. Die Verwaltung ist bemüht, am 22.03.2018 zur Beschlussfassung des Haushaltsplanes einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Möglich ist es, denn die Kreisumlage tendiert von 40,0 auf 38,4 % gesenkt zu werden, der Kreistag muss diesem Beschluss am 14.03.2018 noch zustimmen.

Frau Kaaden erläutert kurz die Erträge, Aufwendungen und Verbindlichkeiten. Der Haushalt weist Erträge in Höhe von 16.010.400,00 € und Aufwendungen in Höhe von 16.048.900,00 €, somit ein Minus von 38.500,00 €. Verbindlichkeiten liegen bei 26 Mio. €.

Weiterhin informiert Frau Kaaden, dass der für die heutige Sitzung vorgelegte Stellenplan nachgebessert werden muss, da er nicht ganz den Mustervorlagen des Landes entspricht.

Herr Heyer ist ab 20:25 Uhr anwesend – somit 19 Stadträte.

Herr Neuhäuser erkundigt sich zu den Bürgschaften. Frau Kaaden informiert, dass es sich um Verbindlichkeiten gegenüber den Krediten der Wohnungsgesellschaft handelt.

Herr Marchlewsky wünscht eine detaillierte Aufstellung zu der Abrechnung mit dem AWO-Kindergarten, da dies im Haushalt nicht dargestellt ist.

12. Beschlussvorlage 409-II-2018

1. Änderung der Gefahrenabwehrverordnung

Herr Heinemann bittet Herrn Böhnstedt, in die Beschlussvorlage einzuführen. Mehrere Beratungen sind bereits erfolgt, so auch die Anhörung der 14 Ortschaftsräte. Das Ergebnis der Anhörung zeigte 7 Ortschaftsräte für die Änderung und 7 Ortschaftsräte dagegen. Seitens der Polizei liegen keine Beanstandungen vor. Die Fachaufsicht bat um eine kleine Ergänzung, die in der 1. Änderung der Gefahrenabwehrverordnung eingearbeitet wurde.

Nach kurzer Diskussion bittet Herr Heinemann um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die 1. Änderung der Gefahrenabwehrverordnung der Gemeinde „Stadt Osterwieck“.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen 9 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

13. Beschlussvorlage 401-II-2018

1. Änderung der Hauptsatzung

Herr Heinemann führt in die Beschlussvorlage ein.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck stimmt der 1. Änderung der Hauptsatzung zu.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen 1 Enthaltung

14. Anfragen und Anregungen der Stadträte

- Herr Neuhaus spricht die Parkmöglichkeiten vor der Kita Rhoden an. Die Fläche ist zum Wenden nicht ausreichend.
- Herr Neuhäuser erkundigt sich, ob es war ist, dass man Monate auf einen Kita-Platz warten muss? Frau Wagenführ antwortet, dass noch Kita-Plätze vorhanden sind, dieser Sachverhalt ist nicht bekannt und wird geprüft.
- Herr Gifhorn spricht die geplante Baumaßnahme der Avacon „Bau Freileitungen“ an. Hierzu wird die Avacon zur Ortschaftsratssitzung Rohrsheim am Montag Erläuterungen geben. Herr Gifhorn bittet darum, dass die Verwaltung Rohrsheim unterstützt, die Leitungen in den Erdbereich zu legen.
- Herr König regt an, für die Feuerwehren Mannschaftswagen anzuschaffen und verteilt ein Angebot. Die Medien informieren über kurzfristige Verfahren zu Geschwindigkeitsbegrenzungen und Herr König regt an, die in Zilly geplante „30-Zone“ von der Straße „Bamberg“ um die katholische Kirche bis zum Zugang der Wasserburg zu erweitern.
- Herr Brasche ist erfreut, dass die Gefahr durch Bäume durch den Bauhof entschärft wurde. Eine weitere Gefahr sieht er im maroden Holzgeländer entlang der Stimmecke und bittet um Reparatur.
- Herr Schmidt erkundigt sich nach den Einschränkungen der Verlängerung zur Kiesgewinnung „Schwalbenberg“ und wer diese kontrolliert. Herr Heinemann antwortet, dass der Landkreis Erlaubnisbehörde ist und laut Betriebsplangenehmigung alle über Lüttgenrode-Vienenburg fahren müssen. Herr Schmidt informiert ergänzend, dass die Lkw's jetzt durch Stötterlingen fahren. Dies sollte dem Landkreis mitgeteilt werden.
- Herr Goy informiert, dass im Tankstellenbereich Hessen die Löcher in der Straße wieder aufgebrochen sind, allerdings noch extremer.

15. Schließung des öffentlichen Teils

Herr Heinemann schließt um 20:51 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



Dirk Heinemann
Vorsitzender des Stadtrates



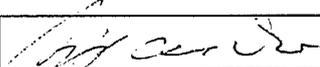
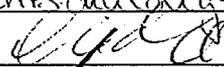
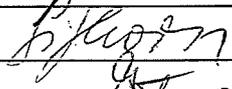
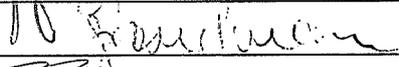
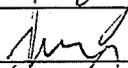
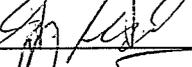
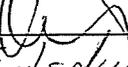
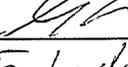
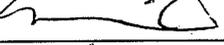
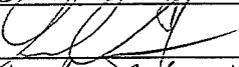
Gundula Stanke
Protokollführung

ANWESENHEITSLISTE

über die Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, dem 15.02.2018 um 19:00 Uhr
im "Bunten Hof", Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck

Lfd. Nr.	N a m e	U n t e r s c h r i f t
-------------	---------	-------------------------

Mitglieder

01	Martin Brasche	
02	Eike Dedecke	Entschuldigt
03	Hannes Deicke	
04	Wolfgang Englert	
05	Hans-Jörg Gifhorn	
06	Hans-Werner Goy	
07	Steffen Grundmann	
08	Dirk Heinemann	
09	Marc Heyer	
10	Dr. Hartmut Janitzky	
11	Marco Jede	
12	Jens Kiebjieß	
13	Heimo Kirste	Entschuldigt
14	Lars Kohn	
15	Lothar König	
16	Alexander Kottwitz	Entschuldigt
17	Erwin Marchlewsky	
18	Frank Meuche	Entschuldigt
19	Friedrich Neuhaus	
20	Sascha Neuhäuser	
21	Hans Radtke	Entschuldigt
22	Uwe Reuer	Entschuldigt
23	Wilfried Schmidt	
24	Rüdiger Seetge	Entschuldigt
25	Jürgen Seubert	
26	Ulrich Simons	Entschuldigt
27	Petra Steinert	Entschuldigt
28	Ralf Voigt	Entschuldigt
29	Ingeborg Wagenführ	